



NÜNCHRITZER

Neueste NACHRICHTEN

AMTSBLATT DER GEMEINDE NÜNCHRITZ



Nr. 14

Neue Glocken der Kirche Zschaiten begrüßt



Am 7. Juli 2020 wurden die 2 neuen Glocken in die Kirche in Zschaiten eingehangen. Zahlreiche Zuschauer ließen sich dieses Ereignis nicht entgehen. Weitere Informationen finden sie auf Seite 7.



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Beschlüsse des Technischen Ausschusses des Gemeinderates Nünchritz vom 06.07.2020

Beschluss Nr. T 20/20

Stellungnahme der Gemeinde zum Bauantrag nach § 68 SächsBO für die Nutzungsänderung und die Erweiterung eines Nebengebäudes zu einem Wohnhaus, Am Brummochsenloch 21, Flurstück-Nr. 662, Gemarkung Diesbar-Seußlitz

Beschluss Nr. T 21/20

Stellungnahme der Gemeinde zum Bauantrag nach § 68 SächsBO und Antrag auf Befreiung nach § 31 Abs. 2 BauGB für die Errichtung einer Terrassenüberdachung, Grüner Winkel 3, Flurstück-Nr. 38/45, Gemarkung Grödel

Beschluss Nr. T 22/20

Stellungnahme der Gemeinde zum Bauantrag nach § 68 SächsBO für den Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage und Carport, Birkenweg, Flurstück-Nr. 83/1, Gemarkung Leckwitz

Beschluss Nr. T 23/20

Stellungnahme der Gemeinde zum Bauantrag nach § 68 SächsBO für die Nutzungsänderung und den Umbau von 6 Ferienwohnungen, Am Brummochsenloch 2, Flurstück-Nr. 614/2, Gemarkung Diesbar-Seußlitz

Beschluss Nr. T 24/20

Stellungnahme der Gemeinde zum Bauantrag nach § 68 SächsBO für die Errichtung eines Unterstandes, Meißner Straße 19, Flurstück-Nr. 134, Gemarkung Nünchritz

Bürgerinformation

Das Rathaus Nünchritz ist zurzeit mit Einschränkungen für den öffentlichen Besucherverkehr geöffnet.

Montag	9.00 – 11.00 Uhr
Dienstag	9.00 – 11.00 Uhr 13.00 – 17.00 Uhr (Terminvergabe)
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	13.00 – 15.30 Uhr
Freitag	9.00 – 11.00 Uhr

Da die Dienstagöffnung ohne Terminvergabe für das **Meldeamt** zu erheblichen Wartezeiten geführt hat, zum Teil ohne Einhaltung der Hygieneregeln, wird ab dem **21. Juli 2020** das Meldeamt seine **Leistungen wieder mit terminlicher Voranmeldung anbieten**.

Die **Terminvereinbarung mit den Mitarbeiterinnen der Meldestelle** ist unter der **Tel. Nr.: 035265/50017** oder per E-Mail: meldeamt@nuenchritz.de möglich.

Für alle **sonstigen Angelegenheiten** im Rathaus ist die Terminvereinbarung unter den folgenden Telefonnummern und per E-Mail: post@nuenchritz.de möglich:

Hauptamt: 035265 / 50011
 Bauamt: 035265 / 50036
 Kämmerei: 035265 / 50034
 Sekretariat Bürgermeister: 035265 / 50022
 Auf der Internetseite: www.nuenchritz.de der Gemeinde Nünchritz sind diese Informationen ebenfalls abrufbar.

Bürgerinnen und Bürger haben beim Betreten des Rathauses eine Mund-Nase-Bedeckung tragen.

Die aktuellen Informationen zur Corona-Pandemie erhalten Sie auf folgenden Internetseiten:

- www.coronavirus.sachsen.de
- www.ssg-sachsen.de
- www.kreis-meissen.org/15946.html

Öffentliche Bekanntmachung

zur Sitzung des Gemeinderates Nünchritz am

Montag, dem 20.07.2020 um 19.00 Uhr
in Nünchritz, Wacker-Sporthalle, Glaubitzer Str. 15/17
Nebeneingang Gartenstraße

Bitte beachten Sie den geänderten Sitzungsort aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie. Die Sporthalle erlaubt unter Einhaltung der Hygienebestimmungen die Durchführung der Sitzung. Am Nebeneingang ist die Möglichkeit zur Desinfektion gegeben. Sollten Sie – auch nur leichte – Erkältungssymptome haben, bitten wir Sie aus Rücksicht gegenüber allen anderen nicht an der Sitzung teilzunehmen.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2. Bestätigung der Niederschriften der Gemeinderatssitzungen vom 25.05.2020 und vom 22.06.2020
3. Bekanntgabe eines in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlusses
4. Bürgerfragestunde
5. Annahme von Spenden
6. Satzung der Gemeinde Nünchritz zur Aufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Ortskern Nünchritz“ in Nünchritz
7. Vergabe von Bauleistungen für den Umbau des Sockelgeschosses zum Archiv 1. Bauabschnitt – Baulos Allgemeine Bauleistungen im Mehrzweckgebäude Nünchritz, Karl-Liebknecht-Ring 34
8. Vergabe von Bauleistungen für den Umbau des Sockelgeschosses zum Archiv 1. Bauabschnitt – Baulos Fenster und Türen im Mehrzweckgebäude Nünchritz, Karl-Liebknecht-Ring 34
9. Vergabe der Bauleistung „Instandsetzung Fahrbahndecke Karl-Marx-Straße in Nünchritz, Abschnitt von Querstraße bis Höhe Haus Nr. 36“
10. Bewilligung überplanmäßiger Mittel sowie Beauftragung der Fliesenlegerarbeiten im Gäste-Sanitärbereich in der Wacker-Sporthalle Nünchritz zur Beseitigung eines Wasserschadens
11. Erweiterung der Kooperationsvereinbarung mit den Gemeinden im Elbe-Röder-Dreieck zur Breitbanderschließung
12. Informationen des Bürgermeisters
13. Anfragen der Gemeinderäte

Gerd Barthold
Bürgermeister

EINRICHTUNGEN

KITA KINDERLAND

Zuckertütenfest 2020

Nach alter Tradition begann unser Abschlussfest mit einem abwechslungsreichem Programm aller Krippen- und Kindergartenkinder unter unserem großen Zuckertütenbaum. Bevor wir aber die schönen Zuckertüten in unseren Armen halten konnten, überraschten uns die zukünftigen Vorschulkinder und die WGN mit kleinen Geschenken. Nach der Zuckertütenübergabe ging es auf Überraschungstour. Mit großer Spannung erreichten wir als erstes das Eiscafé Stephan, dass extra für uns eher öffnete. Jeder konnte sich sein Lieblingseis aussuchen und schmecken lassen. Danach ging es entlang der Elbe, durch Grödel hindurch zum nächsten Höhepunkt. Im „Rosengarten“ erwartete uns Familie Kloppisch mit liebevoll dekorierten Tischen zum leckeren Mittagessen. Satt und zufrieden ließen wir uns von TOMMI verzaubern. Mit großer Begeisterung halfen ihm alle Kinder bei seinen Tricks und freuten sich über die „verrückten“ Geschenke. Schnell verging die Zeit und wir mussten uns für den Rückweg rüsten. Da entdeckten wir in der Ferne die wehenden Wimpel der K&K Bahn. Wartete die etwa



auf uns? Hurra, wir durften einsteigen. Nach einer tollen Fahrt durch's Nünchritzer Umland endete unsere Tour auf dem Kindergartengelände, wo schon alle Eltern der Vorschulkinder warteten. Zum Abschluss unseres Zuckertütenfestes stiegen bunte Luftballons mit guten Wünschen für die Zukunft in den Himmel. Wir sagen Danke für:

- die T-Shirts von der Firma

non malus GmbH

- die bunten Luftballons, die Geschenke von der WGN,
- die Nudeln der Teigwaren Riesa
- und das Mittagessen von Familie Kloppisch

Ein großes Dankeschön auch an unsere Eltern für die schönen Präsente zum Abschied. **Die Vorschulkinder und Erzieherinnen, Monika, Norma, Adriana von der Kita „Kinderland“**



Öffentliche Schulbibliothek Nünchritz

Öffnungszeiten:
Dienstag 12.30 – 17.30 Uhr öffentlich
Mittwoch 10.00 – 12.30 Uhr öffentlich

Telefon: 035265 / 15 30 30

GRUNDSCHULE NÜNCHRITZ

Termine Schulanmeldung 2020/ 2021

Dienstag, 08.09.2020 von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr, anschließend Elternabend zum Jahr vor der Einschulung
Mittwoch, 09.09.2020 von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Donnerstag, 10.09.2020 von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr
In den Kindereinrichtungen werden die Termine zeitnah noch aushängen.

Steuern?

Wir machen das.

Wir sind umgezogen!
Glaubitzer Str. 16
in Nünchritz

VLH.

Christine Richter
Beratungsstellenleiterin
Glaubitzer Straße 16, 01612 Nünchritz
☎ 035265/ 644944
e-mail: Christine.Richter@vlh.de



www.vlh.de Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Öffnungszeiten:

Montag	9.00 – 12.00 Uhr	14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch		14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	9.00 – 12.00 Uhr	

MÜLL NICHT VERGESSEN!

Entsorgungstermine für alle Nünchritzer Ortsteile

Ortschaft	Restabfall	Bioabfall	Papier	Gelber Sack
Diesbar-Seußlitz	27.07.	16.07.	24.07.	20.07.
Neuseußlitz	27.07.	16.07.	24.07.	20.07.
Leckwitz	27.07.	16.07.	24.07.	20.07.
Merschwitz	27.07.	16.07.	24.07.	20.07.
Goltzscha	27.07.	16.07.	24.07.	20.07.
Naundörfchen	27.07.	16.07.	24.07.	20.07.
Weißig	27.07.	16.07.	24.07.	20.07.
Nünchritz	27.07.	16.07.	24.07.	20.07.
Grödel	27.07.	16.07.	24.07.	20.07.
Roda	27.07.	16.07.	24.07.	20.07.
Zschaiten	27.07.	16.07.	24.07.	20.07.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Remondis unter der Telefonnummer:
03525 / 529210

Mittag.

Raumausstattung

Ihr Fachgeschäft

Gern übernehmen wir für Sie:

- Tapezier- und Streicharbeiten
- Bodenbelagsarbeiten
- Einbau von Spanndecken
- Gardinnennäharbeiten & Montageservice
- Gardinenwaschservice mit Hol- und Bringedienst

Sie finden uns:

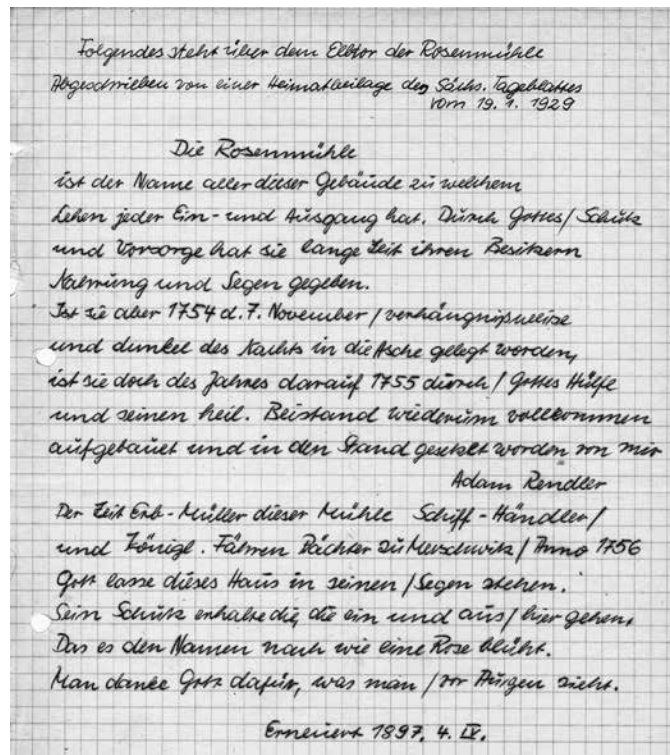
Parkstr. 2a • 01558 Großenhain • Tel.: 0 35 22/5 047 00 oder unter
www.raumausstattung-mittag.de

INFORMATIONEN

NÜNCHRITZ IM WANDEL DER ZEIT – TEIL 46

Technische Denkmäler im heimatlichen Territorium (2)

Neben Windmühlen sind in unserer näheren Heimat auch Wassermühlen genutzt worden. Darüber konnte ich bei Mörtzsch (1) erfahren, dass 1545 mit dem ehemaligen Klosterbesitz Seußlitz mit Vorwerk auch zwei Mühlen, drei Weinberge, zwei Teiche, ein Teichlein mit Halter, Wälder, Wiesen mit Fronen zu Seußlitz und anderen Orten von Simon Pistoris durch Erbkauf erworben wurden. Zum Rittergut Seußlitz gehörten damals zwei Mühlen am Bach, also Wassermühlen mit je einem Mahlgang. 1712 wurde der Mühlenzwang geregelt. Diese Mühlen gab es auch noch 1721. Später 1791 wird nur ein Erbpachtmüller namens Peter Krummbein neben einem Schiffsmüller J.S. Klinger genannt. Der Müller Schöne gehört noch 1859 zu den Lehnspflichtigen (2), während 1888/89 (3) Hugo Schöne als Mühlengrundstücksbesitzer benannt wird. Unter Nummer 14 ist ein Hermann Kluge als Mühlenpächter 1898 eingetragen, dessen Nachfolger Johann Pimmer war. 1928 ist es Hermann Linsel, der auch noch nach 1945 die Mühle mit Bäckerei betrieb. Damit diese Mühle auch betrieben werden konnte, führte vom Mühlteich im Grund ein Graben parallel zum Herrenweg bis zum Fischhälter im Fischloch. Vorbei an den Grundstücken bis hin zur Bergstra-



ße floss das Wasser durch einen weiteren Graben, um dann ein überschlächtiges Wasserrad links neben dem auf dem Bild zu sehenden Haus in Bewegung zu setzen. Wann der Betrieb eingestellt wurde ist mir nicht bekannt. Von der 2. Mühle in Seußlitz ist nichts mehr erhalten. Das Grundstück war 1903 im Besitz von Bernhard Lange, der aber zu dieser Zeit als Handelsmann benannt ist. Folgen wir der Elbestromab, erreichen wir Merschwitz, wo es im Bereich des Teiches neben der heutigen Bäckerei Vorwerk auch eine Wassermühle gegeben

haben soll, über die aber wenig bekannt ist. Bekannt ist da schon die „Rosenmühle“ Leckwitz. Diese wird 1547 (4) erstmals erwähnt. 1721 verfügt sie über einen Mahlgang. Das Antriebswasser kam vom Großen Teich über den Dorfbach und einen Seitengraben, der das Wasser direkt in das Gebäude leitete. Zeitweise war der Mühle eine Bäckerei angeschlossen, die dazu führte, dass die Elbschiffer diese Mühle auch als Kuchenmühle bezeichneten. Ich erhielt diese Abschrift von meiner ehemaligen Kindergärtnerin G. Mann verhelichte Riedel und hoffe,



dass es diesem wertvollen Zeitdokument über dem elbseitigen Eingangstor nicht auch so geht wie der Steinbrücke über den Floßkanal bei Grödel. Nicht unerwähnt sollte bleiben, dass es auch in Goltzscha zwei Mühlen gab. 1873 (5) waren es die Mühlenbesitzer Gehre und Lehmann, auch noch 1898.

Während ab 1903 bei Gehre Wirtschaftsbesitzer eingetragen ist, folgten in der zweiten Mühle (3) die Herren Kaltz, Brückner und Nicklisch. Die beiden Letztgenannten betrieben nicht nur die Mühle, sondern auch eine Knochenstampfe.

Tilo Jobst

Quellen:

- (1) MÖRTZSCH, Otto Hist.-topogr. Beschreibung der Amtshauptmannschaft Großenhain 1935
- (2) StA Dresden 10569 Grundherrschaft Seußlitz Nr. 114
- (3) Adressverzeichnisse des Gerichtsamtes und der Amtshauptmannschaft Großenhain
- (4) Akademie-Verlag Berlin 1979 „Werte unserer Heimat“ Band 32
- (5) StA Dresden 10808 Katasteramt Großenhain 123 Flurbuch Goltzscha
Postkartenansicht – Bäckerei und Mühle H. Linsel Seußlitz aus der Sammlung

S. Kammerer



Naturbad Goltzscha

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 13.00 – 18.00 Uhr
Samstag/Sonntag 10.00 – 19.00 Uhr

Während der Ferien in Sachsen:

Dienstag – Sonntag 10.00 – 19.00 Uhr

Bei schlechtem Wetter bleibt das Bad geschlossen.

Telefon: 0162 / 2354216

E-Mail: post@nuenchritz.de

Internet: www.nuenchritz.de



INFORMATIONEN / VEREINSNACHRICHTEN

Die Kräne von Nünchritz

Blickt man zur Wacker Chemie AG am Standort Nünchritz, so beeindruckt immer wieder die imposante Silhouette eines großen Chemiewerkes. Geprägt wird diese von vielen hoch aufragenden schlanken Türmen, es sind Destillationskolonnen. Doch vor allem zu Nachtzeiten strahlt das Werk mit seiner kräftigen Beleuchtung weit in seine Umgebung. Eine Dominante unseres Gebietes! Aber immer wieder sieht man an den Chemischen Anlagen Kräne stehen. Vor kurzem befand sich ein Riesenkran mit Gittermastausleger im Werk. Die höchsten Kolonnen verfügen über eine Höhe von knapp über achtzig Metern. Und dieser Kran ragte auch in solche Höhe auf. An manchen Tagen waren auch zwei oder mehr Autokräne tätig. Wie die Sächsische Zeitung am 23. 05. 2020 berichtete, stehe in Nünchritz eine größere Investition bevor. Es solle eine Produktionsanlage für neu entwickelte Dicht- und



Klebstoffe errichtet werden. Womöglich laufen schon einige Vorbereitungen. Alle Achtung, die Wacker-Leute sind eben hinterher! Nun hat der Autor aber dazu auch eigene Erinnerungen. Wenige Monate nach Aufnahme meiner Arbeitstätigkeit benötigte ich einen Autokran. Ein größerer Lagerbehälter musste über eine bestehende hohe Brandmauer auf ein bereits vorhandenes Fundament abgesetzt werden. Die Werksstraße durfte aber

keinesfalls länger blockiert werden. Also musste ein Autokran ran! „Ihre Aufgabe hat nicht die erforderliche Wichtigkeit!“, so der damalige höhere Vorgesetzte. In den 1970er Jahren dauerte diese Angelegenheit etwa ein Vierteljahr. Eigentlich heute kaum vorstellbar! Aber lassen wir doch diese peinlichen Erinnerungen! Wirklich angenehm ist da, wie modern und vorausschauend da heutzutage gearbeitet wird!

Gerhard Proske

Mitgliedergruppe Nünchritz der Volkssolidarität

Bis Ende August kein Wandern und Schwimmen. Im Rahmen des Zugelassenen und des Möglichen haben wir unsere Arbeiten wieder aufgenommen. Noch bestehen das Abstandsgebot, der Mund- und Nasenschutz. Sie bestimmen unsere Veranstaltungen. Unser Klub wird geöffnet für Kartenspielen

und Gymnastik, Vorstandssitzungen. Kegelnachmittage führen wir durch sobald die Kegelbahn durch uns genutzt werden kann. Kaffeenachmittage, Geburtstage im Klub können weiterhin nicht stattfinden. Ebenso finden Wanderungen, Schwimmen weiterhin noch nicht wieder statt. Das gilt erst einmal bis

Ende August. Im Schaukasten am Markt halten wir Sie über die Wiederaufnahme unserer Veranstaltungen auf dem Laufenden. Wir hoffen auf Ihr Verständnis und wünschen Ihnen: Bleiben Sie gesund. Kommen Sie gut über die Zeit.

Udo Schmidt
Vorsitzender

Radtouren durch das Elbe-Röder-Dreieck

Der Eine oder Andere wird in diesem Jahr seinen Urlaub in vertrauter Gegend verbringen – oder an sonnigen Wochenenden sich die Frage stellen „Was machen wir?“. – Warum deshalb nicht einfach mal auf das Fahrrad steigen und unsere schöne Heimatregion entdecken?

Der Elbe-Röder-Dreieck e.V. hat dafür auf seiner Homepage ein paar Tagestouren zusammengestellt. Unter www.elbe-roeder.de/Tourentipps finden Sie bisher 9 verschiedene Radtouren mit Sehenswürdigkeiten und Einkehrmöglichkeiten, aber auch dem einen oder ande-

ren besonderen Tipp an der Strecke. Weitere Radtourenempfehlungen sollen folgen. Wenn Sie weitere „Insidertipps“ zur Erkundung des Elbe-Röder-Dreiecks per Rad haben, nehmen Sie einfach Kontakt mit Frau Vetter unter Tel.: 035265/ 51203 oder vetter@elbe-roeder.de auf.

ELBE-RÖDER-DREIECK e.V.

Gohrischheiderundweg wieder durchgängig befahrbar

Der durch Munitionsfundes gesperrte Abschnitt des Gohrischheiderundwegs zwischen dem Alten Lager Zeit-

hain und der Feuerwehrkurve Lichtensee ist für Fahrradfahrer wieder geöffnet.

Und nun ist er da, der schöne Radweg unterhalb des Chemiewerkes

Viele Passanten haben ihn gelobt. Er ist breit und glatt. Besonders im Frühjahr war dieser Weg eine Augenweite. Am Rande blühten Kornblumen, Kamille, Mohnblumen, Scharfgrabe und andere. Der Duft von Bäumen, Sträuchern, Blumen und Wasser ist einzigartig. Er war und ist für uns ein Ersatz für die durch Corona gesperrte Turnhalle. Viele Sportler haben diese Strecke für einen Lauf oder eine Radtour genutzt.

Adelheid Zscheile



Mittag. Raumausstattung

Ihr Fachgeschäft auf 1500 qm

Bodenbelag für jeden Geldbeutel

• Teppichboden	ab 3,95 €/qm
• Laminat	ab 4,99 €/qm
• PVC-Belag	ab 5,95 €/qm
• Designbelag	ab 12,90 €/qm
• Korkparkett	ab 19,95 €/qm

Solange der Vorrat reicht

Ab sofort Kauf auf Raten möglich!

Parkstraße 2a • 01558 Großenhain
Telefon: 03522/504700 oder unter
www.raumausstattung-mittag.de

VEREINSNACHRICHTEN

Ab 2021 gibt es die Gelbe Tonne

Der Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE) hat erreicht, dass die für die Verpackungsentsorgung verantwortlichen Systembetreiber, das sogenannte Duale System, der flächendeckenden Einführung der Gelben Tonnen im Verbandsgebiet unter Beibehaltung des jetzigen 14-tä-

gigen Leerungsrhythmus zustimmen. „Jeder kennt die Probleme: Ein Sack ist kaputt gegangen und die Verpackungen lagen überall herum oder Gehwege und Straßen wurden verschandelt, weil der Wind die Säcke weggeweht hatte“, sagt Raimund Otteni, Geschäftsführer des ZAOE. Ab dem

kommenden Jahr werden die Verpackungsabfälle aus Kunststoff, Metall und Verbunde (z. B. Getränke- und Milchkartons) dann in der Gelben Tonne gesammelt. „Die Verbraucher bezahlen die Entsorgung der Verpackungen bereits mit dem Kauf eines Produktes. Die Hersteller führen dafür einen

Betrag an das Duale System ab“, erklärt Otteni. Die neuen Tonnen werden von dem beauftragten Entsorgungsunternehmen, welches der jeweils für einen Landkreis zuständige Systembetreiber derzeit per Ausschreibung noch sucht, bereitgestellt. Er legt dann auch fest, welche Behältergröße jedes Grund-

stück erhält. Vorgesehen sind in erster Linie 240 Liter und 1.100 Liter-Behälter. Der ZAOE hofft, dass im September diesbezüglich Klarheit herrscht. Der Verband informiert zeitnah über den weiteren Werdegang.

Geschäftsstelle des ZAOE, Tel.: 0351 4040450, info@zaoe.de, www.zaoe.de

4 „Grüne Spinner“ aus der Gemeinde Nünchritz ausgezeichnet

Beim Ideenwettbewerb „Grüne Spinner gesucht“ des Elbe-Röder-Dreieck e.V. wurden am Freitag, 12. Juni, in der Kirchenscheune Wildenhain die Ergebnisse verkündet. 4 Ideen aus Roda, Neuseußlitz und Grödel wurden dabei ausgezeichnet.

In der Kategorie Wirtschaft erhielt der Dorfkrug Roda für seine Idee „Vertikale Gärten“ den 1. Preis. Die Außenfassade des Dorfkruges soll hierbei mit verschiedenen Kräutern für die Versorgung des Restaurants und Pflanzen für Insekten wie Bienen und Schmetterlinge begrünt werden. In einem ersten Abschnitt werden vier vertikale Gärten an der Hausfront bzw. am Eingangsbereich installiert. In weiteren Abschnitten sollen auch Wände im Hof und die Garagen- und Scheunenseite begrünt werden. Ziel ist nicht nur, die frischen Kräuter in der Küche des Dorfkruges zu verwenden, sondern sie auch für die Herstellung von Kräuterprodukten wie Kräutertees und Gewürzmischungen zu nutzen. Die Idee der vertikalen Gärten stammt von dem französischen Botaniker und Gartenkünstler Patrick Blanc. Er entwickelte in den 1970er Jahren eine ohne Erde funktionierende Fassadenbegrünung mit ausgeklügeltem Bewässerungssystem. Den 1. Preis in der Kategorie Soziales gewann die Vogelberg-Imkerei aus Grödel. Ihre Idee „Biene, Hummel, Käfertier – Für euch blühen diese Pflanzen hier“ möchte Kindern der



Kita „Tausendfüßler“ in Kreinitz den Zusammenhang von (Wild)pflanzen und Insekten nahe bringen. Neugier und Freude an der Natur sowie ein Verantwortungsgefühl für die Umwelt sollen geweckt werden. Die Kinder werden zusammen mit den Imkern das Gelände und die Umgebung der Kita Kreinitz erkunden und dabei Blühpflanzen und ihre Besucher kennen lernen. Über das ganze Jahr hinweg werden die verschiedenen Pflanzen und Insekten beobachtet und dokumentiert, so dass die Kinder mit dem Ende der Blühsaison viele Insekten und deren Nährpflanzen kennen gelernt haben. Ihre Erfahrungen können die Kinder dann beispielsweise in Form eines offenen Nachmittages

in der Kita mit ihren Familien und anderen Einwohnern der Gemeinde teilen. Eine Ausweitung der bienenpädagogischen Arbeit und die Öffnung der Vogelberg-Imkerei für interessierte Gruppen aus Kindergärten und Schulen sind derzeit in Planung. In der Kategorie Umwelt wurde Familie Zimmermann mit einem 4. Platz für ihre Idee, die Birnenallee zwischen Merschwitz und Neuseußlitz zu pflegen und durch Pflanzung neuer regionaltypischer Birnenbäume wieder zu vervollständigen, ausgezeichnet. Damit soll die Attraktivität der Gemeinde erhöht werden und jetzige und kommende Generationen können sich wieder an einer lückenlosen beidseitigen Obstbaumallee erfreuen.



en. In früheren Zeiten trugen die Obstbaumalleen nicht nur zur Ernährung bei, sondern sie prägten auch das Landschaftsbild und schützten vor Wind. Das Projekt sucht für die Obstbäume Paten, die sich an der Pflanzung und Pflege bzw. den anfallenden Kosten beteiligen. Die Früchte „ihrer“ Bäume können die Paten dann ernten und verarbeiten. Möglichst schon im Herbst dieses Jahres sollen die Birnenbäume gepflanzt werden. Kontakt: s.zi@sano-online.de Ein 6. Platz in der Kategorie Umwelt ging an die Idee „Bienenbiotop, Permakultur und Gartenpädagogik“ von Sabine Gühne aus Roda. Die Natur beobachten, von der Natur lernen, die Natur dabei unterstützen,

sich zu regenerieren – auf dem Gelände der ehemaligen Festwiese in Roda sollen Nisthilfen für Wildbienen und andere Insekten angebracht und ihnen durch das Anlegen einer Wildblumenwiese und das Pflanzen von Kräutern und Stauden ein reichhaltiges Nahrungsangebot zur Verfügung gestellt werden. Außerdem soll ein Permakulturgarten entstehen, in dem ein Fokus auf die Erhöhung der Bodenqualität gelegt wird. In einer längerfristigen Vision soll das Gelände als pädagogisches Ausflugsziel für Kita und Schule dienen. Das Projekt sucht noch Menschen, die sich für die Idee begeistern und gern mitmachen möchten. Kontakt: s_guehne@yahoo.de

KIRCHENNACHRICHTEN

Termine Kirche Diesbar-Seußlitz/Merschwitz

Kirche Seußlitz

26.07.2020, 10.30 Uhr

Gottesdienst Kirche Seußlitz

Kirche Merschwitz

19.07.2020, 18.00 Uhr

Abendgottesdienst Kirche
Merschwitz

Angebote für Kinder

Donnerstag, 16.00 Uhr

Flötengeschichten

Donnerstag & Freitag

17.00 Uhr

Christenlehre

Neue Glocken der Kirche Zschaiten begrüßt

Am Dienstag, 7. Juli, ab 9.00 Uhr begrüßte eine stattliche Anzahl Zschaitener und Gäste des kleinen Ortes das neue Geläut der Dorfkirche. In der Werkstatt des Leipziger Bronzegießers Bert Noack konnten im vergangenen Jahr unter Mitwirkung des Glockensachverständigen Friedemann Szymanowski einige Kirchvorsteher und Interessenten dem Guss der beiden neuen Glocken beiwohnen. Familie Thomas hat die Glocken dann abgeholt und untergestellt. Sie trafen gegen 9.15 Uhr liebevoll geschmückt am Kirchfriedhof ein. Per Kranarm wurde die kostbare Fracht in den Glockenturm gehoben und im nagelneuen Glockenstuhl abgestellt. Begleitet vom anwesenden Posaunenchor stimmten die Anwesenden vor dem Einsetzen der zweiten Glocke gemeinsam mit mir das „Verleih uns Frieden gnädiglich“ (Evangelisches Gesangbuch Lied Nr. 421) – so lautet auch die Umschrift an der neuen großen Glocke – an und sprachen das Vaterunser. Die Glockenumschrift drückt nun bei jedem Schlagen der Glocke den Wunsch der Menschen nach Frieden für Dorf und Welt aus. Vorausgegangen waren dem Herstellen und Einsetzen der



Glocken umfangreiche Bauarbeiten an der Kirche, ein tiefer statischer Riss am Turm musste geschlossen, der Glockenstuhl neu hergestellt werden. Tischlerarbeiten an Fenstern und Malerarbeiten im Kirchenraum folgten. Insgesamt 64.000 Euro haben Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens, die Vereinigten Kirchgemeinden Glaubitz, Zeithain, Streumen, Röderau und Lorenzkirche sowie Privatspender in den vergangenen zwei Jahren in die Sanierungsarbeiten in der Kirche Zschaiten investiert. Nun müssen die Glocken nur noch im Stuhl aufgehängt und mit Strom versorgt werden. Geweiht werden die sie am Sonntag, 23. August, 14:00 Uhr durch Ortspfarrer Martin Scheiter in einem festlichen Gottesdienst. Dazu laden wir herzlich ein und sind schon jetzt gespannt auf den

Klang des zweistimmigen Geläutes, der dann das erste Mal die Menschen zum Gebet rufen wird. Wir danken allen, die direkt und indirekt an der kleinen Begrüßungszeremonie mitgewirkt haben, vor allem den Familien Thomas, Braune, Reiche sowie dem Vereinigten Posaunenchor der Vereinigten Christuskirchgemeinde Zeithain. Besonders danken wir aber den Spenderinnen und Spendern, die dem Projekt der neuen Glocken finanziell Raum gegeben haben. Noch ist nicht alles finanziert und Ihre Spende mehr als willkommen. In Zusammenarbeit mit der Manufaktur Raupach können wir Ihnen für Ihr finanzielles Engagement ab 60 Euro eine kleine Glocke schenken. Ab einer Gabe von 250 Euro vermerken wir Ihren Namen gern auf einer Stiftertafel. Ihre Spende können Sie gern mit Frau Unger besprechen. Sie ist erreichbar im Pfarramt Glaubitz (035265-54271) oder per Mail: annett.unger@evlks.de. Überweisungen nehmen wir dankbar unter Angabe des Zweckes „Zschaitener Glocken“ unter IBAN DE73 3506 0190 1626 1800 23 entgegen. (Pfarrer Grit Skriewe-Schellenberg)

Ev. – Luth. Kirchgemeinde Glaubitz

Im Kirchspiel Zeithain

Kirchgasse 5

01612 Glaubitz

Telefon: 035265 / 54271

Fax: 035265 / 64214

E-Mail: kirche-glaubitz@gmx.de

6. Sonntag nach Trinitatis, 19.07. 2020

09.00 Uhr, Gottesdienst in Glaubitz mit Mag. C. Wendisch

10.30 Uhr, Gottesdienst in Nünchritz mit Mag. C. Wendisch

7. Sonntag nach Trinitatis, 26.07. 2020

09.00 Uhr, Gottesdienst in Glaubitz, Pfr. Scheiter



Monatsspruch Juli 2020

Der Engel des Herrn rührte Elia an und sprach: Steh auf und iss! Denn du hast einen weiten Weg vor dir.

1. Könige 19,7

Termine und Veranstaltungen

Gebetskreis in Nünchritz

Jeden Montag von 10.00 – 11.00 Uhr bei Pred. Christfried Seifert, Am Südhang 3, Nünchritz

Hauskreis in Glaubitz

montags, 19.30 Uhr im Gemeindehaus Glaubitz, Info bei G. Schönfelder und J. Broschwitz, Tel. 035265 / 54238

Christenlehre in Glaubitz (bis zum 17. Juli): Dienstags, 16.45 Uhr, Gemeindehaus Glaubitz, Gemeindepädagoge Ludwig Müller

Junge Gemeinde in Glaubitz

Jeden Freitag (auch in den

Ferien), 19.00 Uhr im Gemeindehaus Glaubitz mit Uta und Thomas

Posaunenchor Glaubitz

donnerstags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus, Herr Burkhardt, Telefon: 035265 / 54195

Singkreis Glaubitz

mittwochs, 19.30 Uhr, Gemeindehaus, Frau U. Giegold, Telefon: 0173 / 1615979

Singkreis Zschaiten

donnerstags, 19.00 Uhr, Kirche Zschaiten, CL-Raum, Frau U. Giegold, Telefon: 0173 / 1615979

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH

	Meißen	Nossener Straße 38	03521/452077
	Krematorium	Durchwahl	453139
	Nossen	Bahnhofstraße 15	035242/71006
	Weinböhla	Hauptstraße 15	035243/32963
	Großenhain	Neumarkt 15	03522/509101
	Riesa	Stendaler Straße 20	03525/737330
	Radebeul	Meißner Straße 134	0351/8951917
Krematorium ...die Bestattungsgemeinschaft			

Privates Bestattungshaus Familie Herrmann

Inhaber: Jörg Wagenhaus

Glaubitz, Bahnhofstraße 79

Tag & Nacht Tel. (035265) 56834

Gröditz, Marktstraße 33 (Ecke Repp. Str.)

Tag & Nacht Tel. (035263) 31240

Wir sind für Sie jederzeit zu erreichen, rufen sie uns an, wenn unsere Dienste benötigt werden. Nach Absprache kommen wir auch zu Ihnen nach Hause.

Tag & Nacht erreichbar



INFOS

Zahnärztlicher
Bereitschaftsdienst

19./19.07.2020
09.00 Uhr – 11.00 Uhr
Dipl.-Stom. Jörg Dietrich
Hauptstr. 57
01609 Gröditz
Tel.: 035263/61812

25./26.07.2020
09.00 Uhr – 11.00 Uhr
Dipl.Stom. Barbara
Petschauer,
Dipl.-Stom. Karlheinz
Petschauer
Am Güterbahnhof 10
01609 Gröditz
Tel.: 035263/30579



IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Nünchritz, Glaubitzer
Straße 10, 01612 Nünchritz
www.nuenchritz.de

E-Mail: post@nuenchritz.de

Verantwortlicher Redakteur
für den amtlichen Teil, alle sonstigen
Verlautbarungen und Mitteilungen
ist der Bürgermeister oder sein Vertreter im Amt.

Redaktion:

J. Münzinger
Telefon: 035265/500-50
E-Mail:
j.muenzinger@nuenchritz.de

Satz, Layout, Anzeigen:

non malus gmbh
Dana Hentschel
Karl-Marx-Straße 36
01612 Nünchritz
Telefon: 035265/689713
E-Mail: d.hentschel@
nonmalus.com

Erscheinung: 14-tägig

Redaktionsschluss:

Freitag, 17.07.2020

Erscheinungstermin:

Mittwoch, 29.07.2020

Druck:

polyprint Riesa GmbH
Goethestraße 59,
01587 Riesa,
Telefon: 03525/72710

Willkommen
zu Hause!Fenster auf oder zu?
Wie Sie an heißen Tagen richtig lüften.

Fenster auf, frische Luft rein? So einfach ist das nicht. Besonders an heißen Sommertagen ist es schwierig für ausreichend frische Luft und Abkühlung zu sorgen. Im Winter soll regelmäßig und über den Tag verteilt mindestens 3 Mal gelüftet werden. Für den Sommer empfehlen Experten etwas Anderes. Damit die warme Außenluft nicht in die Wohnung eindringt und es drinnen so heiß ist wie draußen, sollte nur in den frühen Morgenstunden und den späten Abendstunden gelüftet werden, also dann, wenn die Temperaturen noch oder schon wieder niedrig sind. Nur so können Sie für Abkühlung in der Wohnung sorgen. Während in der kalten Jahreszeit 10 Minuten für einen vollständigen Luftaustausch ausreichen, können es im Sommer gern 20 Minuten am

Stück sein, damit auch wirklich ein Luftaustausch stattfindet. Stundenlanges Lüften ist schlecht, solange es draußen wesentlich wärmer als in der Wohnung ist. Nachts können die Fenster natürlich angekippt werden. Am besten öffnen Sie die Fenster morgens und abends in mehreren Zimmern möglichst weit, und lassen Sie auch die Zimmertüren offen. Durch diese so genannte Querlüftung zirkuliert die Luft besonders effektiv.

Vorsicht Schimmel!

Das Lüften in den kühlen Morgen- und Abendstunden ist nicht nur wegen der gewünschten Abkühlung in der Wohnung wichtig, sondern auch, weil kalte Luft weniger Wasserdampf enthält als warme. Wer also an heißen Sommertagen Türen und

Fenster öffnet, lässt neben der warmen Luft auch mehr Feuchtigkeit in die Wohnung und das wiederum begünstigt die Schimmelbildung. Lassen Sie die Fenster und Türen deshalb nicht stundenlang offenstehen!

Lüften in Küche
und Badezimmer

Durch das Kochen und Duschen ist die Luftfeuchtigkeit gerade in der Küche und im Badezimmer enorm hoch. Hier liegt die durchschnittliche Luftfeuchte bei 60-70 % – höher darf sie nicht sein. Um Schimmelbildung zu vermeiden, sind Stoßlüftungen nach dem Duschen und Kochen auch im Sommer wichtig. Wer im Bad kein Fenster hat, sollte die Badtür und mehrere Fenster öffnen, damit die Feuchtigkeit entweichen kann.

Wohnungsgesellschaft
Nünchritz mbH

Karl-Marx-Str. 27c
01612 Nünchritz
Tel. 035265-63 48 -0
Fax 035265-63 48 -18
Info@woge-nuenchritz.de
www.woge-nuenchritz.de



Bereitschaft

Montag bis Freitag 18.00 bis
6.00 Uhr, Samstag, Sonntag
und an Feiertagen ganztägig
Elektrische Kabel und
Leitungsanlagen in Gebäuden

Fa. Barth
Tel. 0 35 25 - 510 464
Mobil: 0176 - 151 046 17
Sanitär

Fa. Epperlein
Tel. 0 35 25 - 65 920
Mobil: 0170 - 333 25 33
Heizung

ESAM GmbH
Tel. 0 35 25 - 65 90 34
Mobil: 0151 - 120 066 34

Schlüsseldienst

Fa. Neider
Tel. 0 35 25 - 73 30 53
Mobil: 0172 - 861 27 26

gastechische Anlagen und
Geräte

Fa. Monitor Hausgeräte
Tel. 0 35 25 - 73 42 41
Mobil: 0151 - 113 002 63

Entwässerungskanalarbeiten

Fa. Körner Rohr und Umwelt
Tel. 0351 - 250 21 50

Kabelfernsehen

Telekabel Riesa GmbH
Tel. 0800 - 165 16 61

Gut gerüstet für den Schulstart

Mit Stundenplänen und markanten Schlüsselanhängern im
Gepäck überraschte WGN-Geschäftsführer Reiner Striegler die
künftigen Schulanfänger der Kita Kinderland und sorgte damit
für eine kleine Überraschung zum großen Zuckertütenfest.



Kurze Wege und sonnige Aussichten im Herzen von Nünchritz



Anschrift: Karl-Marx-Str. 16, 01612 Nünchritz
Größe: 2-Raum-Wohnung, ca. 49 m², Erdgeschoss
Ausstattung:

Wer künftig diese schöne 2-Raum-Wohnung sein Zuhause nennt, kommt in den Genuss kurzer Wege zum Nünchritzer Einkaufszentrum sowie zum ÖPNV mit direkter Zuganbindung nach Dresden und Leipzig. Ein moderner und pflegeleichter Fußbodenbelag in Holzoptik sorgt für ein ansprechendes Wohngefühl. Das Tageslichtbad ist mit einer Dusche mit flachen Einstieg ausgestattet und macht die Wohnung auch für ältere Mieter interessant. Auf dem Balkon lässt es sich bequem entspannen und genießen.

Grundmiete: 274,96 € Energieverbrauchsausw., End-Energie: 63,8 kWh/m²a
Nebenkosten: 64,67 € Warmwasser nicht enthalten, wesentl. Energieträger: Gas
Kaution: 824,88 € Energieeffizienzklasse: B; Baujahr: 1970